



Caritas Baby Hospital: Den Ärmsten helfen, so gut wir können

*Weihnachtsreportage aus
dem Caritas Baby Hospital in
Bethlehem 2021*

Zusatzinformation

1.500 Zeichen

Es ist Heiligabend 1952 in Bethlehem. Pater Ernst Schnydrig sieht auf dem Weg zur Geburtskirche, wie ein verzweifelter Vater sein totes Kind in der Nähe eines palästinensischen Flüchtlingslagers im Morast begräbt. Schnydrig ist tief erschüttert und handelt: Gemeinsam mit der schweizerischen Krankenschwester Hedwig Vetter und dem palästinensischen Arzt Dr. Antoine Dabdoub mietet er ein Haus, stellt 14 Betten hinein und nennt es „Caritas Baby Hospital“. Nie wieder soll einem Kind am Geburtsort Jesu medizinische Hilfe verwehrt bleiben. Zusammen mit dem Deutschen und dem Schweizer Caritasverband gründet Schnydrig 1963 die Kinderhilfe Bethlehem, um die Arbeit in Bethlehem finanziell zu sichern. Schnell entwickelt sich das anfängliche Provisorium zu einem modernen Kinderkrankenhaus. 1978 wird ein Neubau mit 82 Betten eingeweiht. Pater Schnydrig erlebt diesen Festtag nicht mehr. Er stirbt wenige Tage vorher. Sein Vermächtnis steht im Grundstein des Neubaus: „Wir helfen den Ärmsten, so gut wir können, und fragen dabei nie nach Nationalität oder Religion.“ Die Arbeit im Caritas Baby Hospital ist bis heute lebendiger Ausdruck christlicher Nächstenliebe. Sie ermöglicht den Kindern Bethlehems seit fast 70 Jahren einen besseren Start ins Leben. Bis heute ist es das einzige auf Kleinkinder spezialisierte Krankenhaus im Westjordanland. Mit seinem umfassenden medizinischen und psychosozialen Angebot strahlt es weit über die Grenzen Bethlehems hinaus. Weltweit genießt das Krankenhaus den Ruf einer Oase der Genesung und des Friedens im Heiligen Land.

Kontakt für Journalisten:
Carmen Sibbing - Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.
Tel. 0761/ 200 345
carmen.sibbing@caritas.de
www.kinderhilfe-bethlehem.de